

Liebes Tierheim-Team,

vor ca. einem Jahr habe ich bei ihnen ein Kaninchen adoptiert. Vielleicht wissen sie ja noch, wer er ist!? Blacky, das schwarze Kaninchen und das Sorgenkind mit der Blasenentzündung und der Zahnverstellung.



Aus dem eher schüchternen Sorgenkind ist ein gemütliches und verschmustes Kaninchen geworden.



### Geschichte:

Ich (Marie Pfeifer, 14 Jahre) war schon etwas länger auf der Suche nach zwei Kaninchen und schaute deshalb oft auf der Internetseite des Tierheims nach, ob ich zwei finden würde. Bis ich dann Blacky entdeckte. Ich habe mich sofort in ihn verliebt und meine Mutter und ich sind auch gleich am nächsten Tag ins Tierheim gefahren. Er war aber gerade kastriert worden und war deshalb nicht so "lebendig". Wir sind an einem anderen Tag nochmal gekommen, aber dann wurde uns gesagt, dass er eine Blasenentzündung habe und er erst vermittelt werden könne, wenn er gesund sei.

Wir sind dann erst mal in den Osterferien in den Urlaub gefahren und haben uns schon gefreut, dass wir, wenn wir wieder nach Hause kommen, Blacky abholen können. Doch alles kam anders! Als wir im Tierheim voller Freude ankamen, war die Enttäuschung doch ziemlich groß! Wir konnten ihn immer noch nicht mitnehmen, weil er nichts mehr gefressen hatte und man wusste nicht, woran das lag! Also noch länger warten!! Es hat sich schließlich herausgestellt, dass sich die Zähne von Blacky verstellt hatten. Dies wurde korrigiert und wir konnten ihn ein bisschen später endlich abholen!

Vier Wochen mussten wir noch warten, bis er Gesellschaft von einer kleinen, frechen Löwenkopfdame bekam.

Die zwei sind heute ein Herz und eine Seele!  
Blacky haben wir umgenannt. Er heißt jetzt Kalle und wird von seiner  
Kaninchenfreundin Momo geputzt, gepflegt und verwöhnt.

Vielen Dank für dieses tolle Kaninchen!

Viele Grüße

Marie Pfeifer

Kalle + Momo

